

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 126.

Anzeigeblatt.

Marsalla
feinster diätetischer Sicilianer Dessert-Wein.
Für Reconvalescenten, infolge längerer
Krankheiten herabgekommene Individuen,
für schwache Kinder gibt es kein be-
seres Stärkungsmittel. Als Dessertwein
ist er allen anderen im Handel vorkom-
menden Weinen vorzuziehen.
In Flaschen à 1 fl. verkauft echt nur
G. Piccoli,
Apotheker in Laibach,
Wienerstrasse.
(1878) 10—8

(2340—2) Nr. 4438.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem verstorbenen Georg Nagode von Rabnik.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 15. November 1882 mit Testament verstorbenen Georg Nagode von Rabnik eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 14. Juni 1883

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft wenn sie durch

gehörigen Einviertelshubrealitäten-Antheiles
Einlags-Nr. 76 der Katastralgemeinde
Terpdane geschritten.
K. k. Bezirksgericht Zll.-Feistritz, am
19. Mai 1883.

(2166—3)

Nr. 3762.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Vertobek von Verh die executive Versteigerung der dem Johann Arch von Ponikve gehörigen, gerichtlich auf 590 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Rutenstein bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

23. Juni 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1883.

(2356—2)

Nr. 3323.

Erinnerung.

Dem 1.) Janez Sic von Bleib und 2.) Melchior Pinter von Vince — beide unbekannten Aufenthaltes — wird hiemit erinnert, und zwar

ad 1.) dass dessen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 91 der Catastralgemeinde Súsje pcto. dem Michael Soga von Ravnidol Nr. 2 schuldigen 111 fl. 57 kr. f. A.;

ad 2.) dass seine Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 114 der Catastralgemeinde Vince wegen dem Jakob Sic von Sajowiz schuldigen 49 fl. f. A., und zwar erstere Realität am

11. Juni,

11. Juli und

11. August 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei, letztere aber

am 27. Juni,

27. Juli und

27. August 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur exec. Feilbietung gelangt, und zur Wahrung der Rechte der beiden Executen jedem Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Weiters wird den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern, als

a) Andrej, Janez, Anton und Gregor Andolsel und Janez Telave;

b) Marija Milic geborene Berka;

c) Janez Mar, Marija Franciska, Marko, Jakob, Marija und Juri Tanto — sämtliche von Vince,

hiemit erinnert, dass die exec. Feilbietung der ad a) dem Josef Andolsel von Zuvovo Grundbuchs-Einlage Nr. 70 ad Velle Poljane gehörigen Realität am

13. Juni,

13. Juli und

13. August l. J.,

hiergerichts vormittags von 11 bis 12 Uhr; ad b) dem Anton Milic von Zapotol gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 81 ad Catastralgemeinde Vince am

25. Juni,

25. Juli und

25. August l. J.,

hiergerichts vormittags von 11 bis 12 Uhr; ad c) dem Melchior Pinter von Vince eigenthümlichen Realität am

27. Juni,

27. Juli und

27. August l. J.,

vormittags 10 Uhr, stattfinden werden und dass den Genannten sub a) und b) Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, ad c) aber Herr Juri Drobnic, Gemeindevorsteher in Sodražica, als Curator ad actum bestellt und die Feilbietungs-Bewilligungsrubriken zugestelligt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Mai 1883.

(2232—3)

Nr. 1536.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmajerhof wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen seitens der Ersteherin Maria Penko die relicitorische Versteigerung der gerichtlich auf 220 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 47, Auszug-Nr. 1031 ad St. Barthelmä, auf Kosten der Ersteherin unter dem früheren Vicitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

18. Juni 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Bedenken angeordnet worden, dass diese Realität bei diesem Termine um jeden Preis an den Meistbieter hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Februar 1883.

(2269—3)

Nr. 2211.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Die mit Bescheid vom 10. August 1882, Z. 4239, auf den 9. Dezember 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Peter Fabic von Drehouza Nr. 21 ad Pfarrfischengilt Wippach Auszug-Nr. 1 und 2, ad Herrschaft Wippach Auszug-Nr. 317, 318 und 319, im Schätzwerte von 135 fl., 1102 fl., 160 fl., 155 fl. und 95 fl. 50 kr., wird auf den

19. Juni 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 19. Mai 1883.

(2160—3)

Nr. 9996

**Uebertragung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen des Anton Lauric von Planina (durch Dr. Den) die mit dem Bescheid vom 26. August 1882, Z. 7257, auf den 9. Dezember 1882, 9. Jänner und 9. Februar 1883 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Andreas Zakrajsek von Storovo gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 153/149 ad Grundbuch Radlsek auf den

20. Juni,

20. Juli und

22. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen, und sei den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Theresia Zakrajsek von Storovo Thomas Bregar von heilig. Dreifaltigkeit als Curator ad actum bestellt und demselben der obige Bescheid zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 29ten Dezember 1883.

(2254—3)

Nr. 1350.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gladnik von Brod die executive Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. Juni,

die zweite auf den

19. Juli

und die dritte auf den

20. August 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten März 1883.

(2066—3)

Nr. 1788.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht:

Es wird die mit Bescheid vom 22sten November 1882, Z. 6301, auf den 28sten März l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Rodric von Brezovica gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 536 und 537 ad Herrschaft Pleterjach und sub Berg-Nr. 188 und 205 ad Herrschaft Thurnamhart mit dem vorigen Anhang auf den

20. Juni 1883

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 31. März 1883.

(2191—3)

Nr. 2444.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladiß von Feistritz gegen Franz und Maria Merznil von Smerje Nr. 15 die mit Bescheid vom 8. Oktober 1882, Z. 7089, auf den 26. Jänner 1883 angeordnete, sohin stiftierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg im Reassumierungswege neuerlich mit dem früheren Anhang auf den

22. Juni 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 21. April 1883.

(2208—3)

Nr. 1580.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Thomas Kweber (durch Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg) gegen Johann Paulic von Walsach pcto. 400 fl. f. A. mit dem Bescheid vom 14. März 1883, Z. 1580, auf heute den 15. Mai 1883 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

15. Juni 1883

angeordneten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Mai 1883.

(2011—3)

Nr. 2938.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kres von Oberlog die exec. Versteigerung der dem Franz Tausar von Oberlog gehörigen, gerichtlich auf 3360 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Pfarrgilt Walsch Urb.-Nr. 7, pag. 29, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Juni,

die zweite auf den

13. Juli

und die dritte auf den

14. August 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Theresia und Francisca Tausar wird der k. k. Notar Herr Lukas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt, und sind ihm die Feilbietungs-Bewilligungsbescheide zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 16ten April 1883.

(2161—3)

Nr. 2519.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kracj von Grahovo die mit dem Bescheid vom 16. September 1882, Z. 7730, auf den 21. Dezember 1882 angeordnet gewesene und später stiftierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Kocivar von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 805 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 150 ad Grundbuch Stadtgilt Laas auf den

20. Juni 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten März 1883.

(2163—3)

Nr. 3919.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld (nom. des h. k. l. Avaras) die executive Versteigerung der der Anna Latner von Ardu gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 76/32 ad Gut Neustein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

28. Juli

und die dritte auf den

1. September 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15. April 1883.

(2007—3)

Nr. 2225.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dorinig (durch Josef Milac von Sagor) die executive Versteigerung der dem Franz Zajc von Selo gehörigen, gerichtlich auf 7010 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 160 und 162 ad Gallenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,

die zweite auf den

20. Juli

und die dritte auf den

21. August 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Ursula Zajc, Helena Zajc, Vera Profenc, Maria Kovac, Anton Zajc, Georg Dernovsek, Jgnaz Refus, Sebastian und Anna Krampovsek, Josef Dernovsek und Maria Dernovsek wurde der k. k. Notar Herr Lukas Svetec zum Curator ad actum bestellt, und werden ihm die Bescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten März 1883.

(2158—3) Nr. 3718.

Relicitation.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gegeben:

Vom k. k. Bezirksgerichte Raas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Anton Kraje von Metule wegen nicht erfüllter Licitationsbedingnisse die Relicitation der vom Johann Strukelj von Zaverh um 1500 fl. executive erstandenen, dem Sebastian Turk von Topol gehörig gewesenen Realität sub Urb.-Nr. 229 ad Grundbuch Ortenegg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den
21. Juni 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß obige Realität auch unter dem Erstehungspreise an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.
K. k. Bezirksgericht Raas, am 23sten April 1883.

(2247—3) Mr. 2966.

(2247—3) Nr. 2966
Uebertragung
executiver Teilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes
Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares
wird die mit Bescheid vom 24. Dezember
1882, Z. 13 019, auf den 29. März,
28. April und 2. Juni l. J. angeordnete
exec. Feilbietung der dem Hofes Homoc
von Zirknitz gehörigen Realität sub Rects.-
Nr. 338 ad Haasberg mit dem frühern
Anhange auf den
21. Juni,
21. Juli und
23. August 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-
tragen.
K. I. Bezirksgericht Boitsch, am 6ten
April 1883.

(2248-3) Nr. 1545.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Arars) die executivbe Versteigerung der dem Franz Bransfel von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität sub Rect.-Nr. 378 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
21. Juni.

die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzwert, bei der
dritten aber auch unter demselben an den
Meistbietenden gegen Erlag des 10proc.
Badiums hintangegeben werden wird.
A. i. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten
März 1883.

(2251—3) Mr. 2078.

Executive
Realitätenversteigerung.

Vom 1. l. Bezirksgerichte Soltsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael
Gostisa von Ravce die executive Verstei-
gerung der dem Andreas Sul von Hote-
derschitz gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl.
geschätzten Realität Einlage Nr. 25 ad
Catastralgemeinde Hotederschitz bewilliget
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen,
und zwar die erste auf den
21. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den
23. August 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums hintangegeben werden wird.
K. L. Bezirksgericht Soltsch, am 6ten März 1883.

R. f. Bezirksgericht Reimsitz, am 23sten
März 1883.

Hausverkauf.

Wegen Wechsel des Domicils ist in Laibach, Vorstadt Krakau, das Haus Nr. 10 in der Aemonastrasse, bestehend aus 23 Zimmern, 11 Sparherdküchen, einer Hausmeisterwohnung, einem Badehause, einem Keller, 19 Holzlegen, gutem Brunnen, grossem Hof und grossem Garten erster Classe, zusammen mit 31 650 Quadratmeter Grund, aus freier Hand zu verkaufen.

Das Haus hat eine wunderschöne Lage unweit des Deutschen Platzes, ist in der Stadt und doch schon am Lande, trägt 1565 fl. jährlichen Zins und kostet **18 000 fl.** Nach Uebereinkommen kann die Hälfte gegen 5 Procent auf dem ersten Satz liegen bleiben. (2429) 3—1

Stellen-Vermittlungs-Anzeige.

Von der hohen Statthalterei wurde mir die Concession zur

Vermittlung von Stellen

für landwirtschaftliche Fabriks- und Werksbeamte, Buchhalter, Comptoiristen, Commis, Praktikanten, Comptoiristinnen, Cassierinnen und Verkäuferinnen ertheilt.

Indem ich dies zur Kenntnis bringe, empfehle ich mich

(2448) 3—1

hochachtungsvoll **J. M. Ogrissegg.**

Kundmachung.

An Stelle der hölzernen Brücke über den Rinsefluss in der Stadt Gottschee wird eine steinerne Brücke aufgeführt.

Aus diesem Grunde wird **vom 12. Juni 1. J. an** bis zur Beendigung des Baues der directe Wagenverkehr durch die Stadt eingestellt. Während dieser Zeit verkehren die Wagen auf der Nothstrasse, die einerseits beim Bezirksspital links und anderseits beim Gasthause des Herrn Florian Tomitsch rechts von der Bezirksstrasse einlenkt. Diese beiden Punkte sind durch Aufschrifttafeln bezeichnet.

Stadtgemeinde-Vorsteherung Gottschee am 2. Juni 1883.

(2431)

Der Bürgermeister: **Josef Braune.**

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzeldarstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges.

III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden.

II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde.

IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.

Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospecte gratis zu haben sind. F. Tempisky in Prag. (879) 7

Zur Kaiserreise.

Preiscourants für k. k. Staats-Beamte über

Uniformkleider u. Uniformsorten

versendet franco die

(1744) 40—16

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ **Moritz Tiller & Co.,** Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

Commis,

sehr tüchtiger Verkäufer, mit guten Referenzen wird acceptiert. Genaue Auskunft bei der Administration dieser Zeitung. (2405) 4—5

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämmtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Renda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 90

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

Unter-Steiermark

(nicht zu verwechseln mit Römerbad Tüffer),

unmittelbar an der österreichischen Südbahnstation Markt Tüffer, in der schönsten Gegend, der sogenannten „steirischen Schweiz“, 8¼ Stunden von Wien entfernt.

Die hier befindlichen mächtigen Akrotothermen von 38 Grad Celsius bewahren sich vorzüglich bei Nervenleiden, Unterleibs- und Frauenkrankheiten, allgemeiner Schwäche, Blutarmut, schwerer Reconvalescenz, Gicht, Rheumatismen, Gelenkleiden, Hautaffectionen etc. etc.

Durch den Gebrauch des Thermalwassers zur Trinkeur wurden bei Magenleiden etc. ganz vorzügliche Resultate erzielt und wurde auf den Rath vieler Aerzte ein eigener Trinkbrunnen errichtet.

Der Curort ist vermöge seines temperierten, mässig feuchten Klimas zum Aufenthalte für Brust-, Kehlkopf- und Lungenleidende besonders geeignet, um Linderung und Heilung zu erlangen; es bietet die zur Anstalt gehörige eigene Meierei beste Gelegenheit zu Milch- und Molkencuren.

Der Gefertigte hat weder Mühe noch Opfer gescheut, um die Anstalt den rigorosesten Anforderungen entsprechend einzurichten und für Comfort der p. t. Curgäste Sorge zu tragen.

Die Anstalt besitzt ein grosses Bassinbad, sehr elegante Separatbäder, ein bequemes eingerichtetes Kaltbad im Sanflusse, zwei Restaurationen, Cursalon, Spiel- und Lesezimmer, eine eigene Curkapelle etc. Schöne, schattige Promenaden und die reizende Umgebung verleihen dem Bade eine weitere Anziehungskraft, und stehen zu Ausflügen elegante Equipagen bereit. Elektrische Beleuchtung, Telegraphen- und Telefonverbindung in allen Gebäuden der Anstalt.

Die Sommersaison beginnt am 1. Mai, doch können sämtliche Räume des Curhauses das ganze Jahr gebraucht werden; die ärztliche Leitung übernimmt Herr Dr. M. Ritter v. Schön-Perleshof.

Anfragen beliebe man zu richten an die

Direction des Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

(nicht Römerbad Tüffer) in Steiermark.

Prospecte gratis.

Theodor Gunkel.

Patent-Rasenmäher

(Specialität) der k. k. priv. Maschinenfabrik von **Kraus und Comp.,** Wien, Währing. Leicht handlich, viel leistend und praktisch erprobt, daher für Besitzer kleiner und grosser Gärten bestens zu empfehlen. Schnittbreite 400 und 500 Mm. Preis 12 bis 15 fl. [2075] 10 7

In

(2330)

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

Die Blumenzucht im Zimmer.

270 praktische Abhandlungen über Anzucht, Cultur und Pflege der Zimmergewächse. Von A. Fahldieck. Vierte Auflage. Preis 60 kr., per Kreuzbandversendung 65 kr. Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: **Dr. Retaus Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leses jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom stehenden Tode. Zu beziehen durch G. Pönicke's Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung in Laibach. (1838) 12—3

H. HAUPTMANN
LAIBACH,
Lack-, Firnis- u. Oelfarben-Fabrik.

Gross-
Lager
von
Leinöl-Firnissen
und Leinöl,
Sackern,
englische und eigene Erzeugnisse,
Zelfarben,
chemischen Farben,
Erd- und Farn-Farben,
Bimsstein und Glastapier
für Maler und Anstreicher,
sowie große Auswahl von guten
Maurerpinseln.

(2368) 6—2